

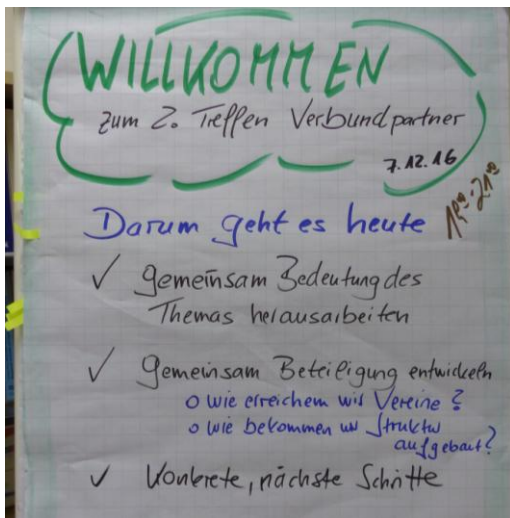
**Begrüßung**

Klaudia Schleuter begrüßt im Namen des KSB die Vertreter der Stadt- und Gemeindegewerkschaften, die Vertreter der Fachschaften und die Vorstandsmitglieder des KreisSportBundes/Sportjugend Viersen.

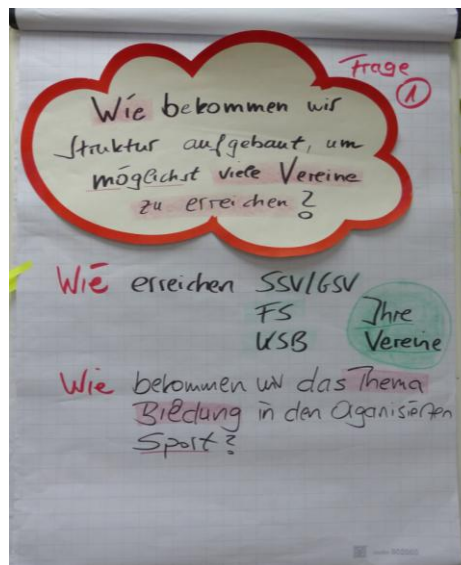
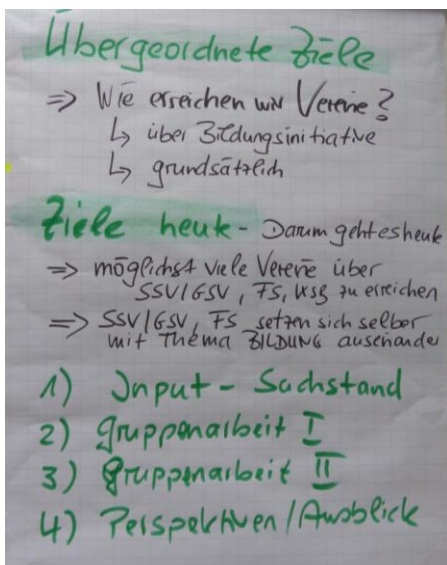
Dem gemeinsamen Treffen aller Verbundpartner im KSB liegt zum einen der geteilte Wunsch des Austausches und der verbesserten Kommunikation zugrunde. Des Weiteren wollen wir an die gemeinsame Klausur anknüpfen und uns mit der Bildungsinitiative „Im Sport steckt BILDUNG!“ beschäftigen.

Wir wollen entsprechend unserem Selbstverständnis - **das Verbundsystem als Unterstützungssystem für die Sportvereinsentwicklung** - Überlegungen anstellen, wie wir unsere Sportvereine erreichen?

**Unsere Themen heute:**



**Übergeordnete Ziele - Ziele in Verbindung mit der Bildungsinitiative:**



Anknüpfend an die Bewerbung zur Bildungsinitiative stellen sich die Fragen:

- Wie bekommen wir eine Struktur aufgebaut, um möglichst viele Vereine zu erreichen?
- Welche (Kommunikations-) Strukturen sind dazu erforderlich?

**Unsere Ergebnisse:**

**Warum erreichen wir die Vereine nicht?**

Wir stellten fest, dass beispielsweise Fördermöglichkeiten nicht in Anspruch genommen werden, obwohl finanzielle Nöte von den Vereinen wiederholt vorgebracht werden! Inhaltliche und zeitliche Überforderung hält sie zurück:

- Vereine benötigen bei Förderprogrammen / Förderanträge mehr beratende Unterstützung
- Es sollte eine Vereinbarung/Forderung hinsichtlich der Erhöhung der Bezuschussung der Übungsarbeit und Geschäftsführung formuliert, bei der Podiumsdiskussion veröffentlicht und an die Politik adressiert werden

**Welche Informations- und Kommunikationsstrukturen können wir entwickeln? - Wissen SSV/GSV und Fachschaften, was ihre Vereine benötigen?**

- SSV/GSV mit Vereinen und Fachschaften mit Vereinen kommen über „Kamingespräche“ Sportdialoge in den Austausch
- Austausch über Bedarf und Nachfrage, um sich weiter zu entwickeln

**Welcher Kommunikationsweg scheint zielführend?**

**Bund/Verband → Vereine oder umgekehrt Vereine → Bund/Verband?**

Zusammenwachsen gelingt über Austausch:

- Bewusstseinsbildung über persönlichen Kontakt
- Wissen um die Nöte der Vereine

**Wer kann die Fragen beantworten?**

1. Was glaubt Ihr, was Vereine brauchen?
2. Was glaubt Ihr, was Vereine glauben, was sie brauchen?

Fragestellungen zeigen auf, wie wichtig der Austausch mit den Vereinen ist!

**Wie erreichen wir Vereine für Veranstaltung am 1.2.2017**

- Ziel ist erreicht, wenn 30-40 Vereine teilnehmen
- Interviews mit Vereinen zum Thema „im Sportgelernt“ veröffentlichen
- Persönliche Ansprache = Selbstverpflichtung aller Anwesenden

**Nächste konkrete Schritte:**

**Wie kommen wir Selbstverpflichtung nach – wer bringt sich wie ein?**

- SSV Viersen (Grefkes) geht auf Vereine zu und appelliert sich zu beteiligen
- SSV Nettetal (Hendricks) nimmt weiter Kontakte zu Vereinen auf. Thematisiert es in der anstehenden MV. SSV hat Erfahrung gemacht, dass Einzelgespräche nicht zielführend sind. Sinnvollerweise sollten Gespräche in kleinen Gruppen geführt werden, um relevante Gemeinsamkeiten besser herausarbeiten zu können

- Fachschaft Judo (Rips) übergibt Vereinen Veranstaltungskarte, intensiviert Gespräche und nimmt erneut Kontakt zu jedem einzelnen Verein auf
- Sportjugend (Schlottbom) informiert gezielt die Übungsleiter/-innen des Vereins und aktiviert über WhatsApp-Gruppe zur Teilnahme
- Fachschaft Reiten (Ring/Schulze) versendet Email mit Einladung und Karte an alle Vereine und motiviert zur Teilnahme. Nutzen alle digitalen Medien, die ihnen zur Verfügung stehen
- Fachschaft Eissport (Wilberg) spricht eissporttreibende Vereine an und animiert zu kommen
- Fachschaft Angeln (Gube) wird intensiv auf Veranstaltung hinweisen

Kludia Schleuter  
Protokollführerin